

18.03.2025

Gemeinsamer Zusatz-/Ergänzungsantrag

Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün	18.03.2025	Beschluss	öffentlich

Tagesordnungspunkt

Einführung der Linie 400 und des CityTaktPlus sowie erforderliche Angebotsanpassungen des Innenstadtbusnetzes

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN und CDU bitten um Beratung des folgenden Antrags im Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün und um Beschlussfassung im Rat:

1. Der Rat stellt fest, dass die Einführung der neuen Buslinie 400 ein wichtiger Beitrag für eine Verkehrswende in Dortmund ist. Die neue Linie ist das erste neue und zusätzliche Busangebot seit vielen Jahren. Der Rat bedauert, dass der Start der Linie 400 nicht wie geplant im August erfolgen kann.
2. Der Rat macht deutlich, dass eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg des neu zu schaffenden Angebots in der Qualität dieses Angebots liegt. Dazu zählen insbesondere eine hohe Pünktlich- und Verlässlichkeit, gesicherte Anschlüsse sowie eine hohe Umsteigequalität. Nur bei Einhaltung dieses hohen Standards erfährt das ÖPNV-Angebot in der Innenstadt eine Aufwertung und damit den versprochenen Kundennutzen, sowie das nötige Fahrgastpotenzial.
3. Der Rat stellt fest, dass mit den jetzt bekannt gewordenen Bauarbeiten an der Vonder-Goltz-Straße und der damit verbundenen Sperrung dieses besonders relevanten Streckenabschnitts die angestrebte Qualität des Angebots nicht zu erreichen ist und fordert die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der DSW21 auf, einen zeitnahen Linienstart ohne Einschränkungen zu gewährleisten.
4. Der Rat fordert die Verwaltung und die DSW21 auf, alle bisher bis Ende August geplanten Maßnahmen und notwendigen Vorarbeiten (Markierungsarbeiten, u.a. am Wall, Verkehrsregelungen, Beschilderungen, Akquise von Busfahrer*innen, Konzessionsanträge, Busbeschaffung, u.ä.) entsprechend des bestehenden Zeitplans fortzuführen.

5. Der Rat beschließt, die mit der Einführung der Linie 400 notwendige Neugestaltung des Innenstadtbusnetzes (Entfall von Teilstrecken und Buslinien, sowie von Haltestellen) erst mit dem Start der neuen Linie umzusetzen.
6. Der Rat stellt klar, dass durch gegebenenfalls weitere unerwartet auftretende Baumaßnahmen auf der Strecke der neuen Linie 400 keine weiteren Verzögerungen des Linienstarts entstehen dürfen. In dem Fall müssen für diese Linie bevorzugende Umleitungslösungen gefunden werden.
7. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Abstimmung zwischen DONETZ, DSW21 und der Stadt Dortmund im Hinblick auf die Baustellenkoordinierung zukünftig weiter zu verbessern.
8. Der Rat fordert die DSW 21 auf, unmittelbar vor der Eröffnung der Buslinie mit einer Öffentlichkeitskampagne die neue Linie 400 bereits zu bewerben.

Begründung:
erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen,

gez.: Oliver Stieglitz
B90/Die GRÜNEN

Christina Alexandrowiz
SPD

Reinhard Frank
CDU

f.d.R.: Sabine Pezely

Carmen Stahl

Nils Sotmann